



Beschlussvorlage Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen	Vorlage-Nr: VO/2016/036 Status: öffentlich Datum: 21.11.2016 Ansprechpartner/in: Groeper, Sabine Bearbeiter/in: Groeper, Sabine	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Haushaltsangelegenheiten; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Beratung
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Beratung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 23.11.2016) und die in der Sitzung am 01.12.2016 gefassten Beschlüsse sowie
- den Stellenplan einschließlich der Änderungsliste und der in der Sitzung gefassten Beschlüsse zu beschließen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 23.11.2016) und der in der Sitzung gefassten Beschlüsse sowie
- den Stellenplan einschließlich der Änderungsliste und der in der Sitzung gefassten Beschlüsse.
-

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 ist von den Fachausschüssen des Kreistages beraten worden. Die von den Fachausschüssen beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfes sowie die Änderungen zum Finanzausgleich aufgrund der November-Steuerschätzung sind in der als Anlage 1 beigefügten Veränderungsliste zusammengefasst (Stand: 22.11.2016).

In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 17.11.2016 wurde zum Teilhaushalt 537101 – Abfallwirtschaft – folgender Beschluss gefasst:

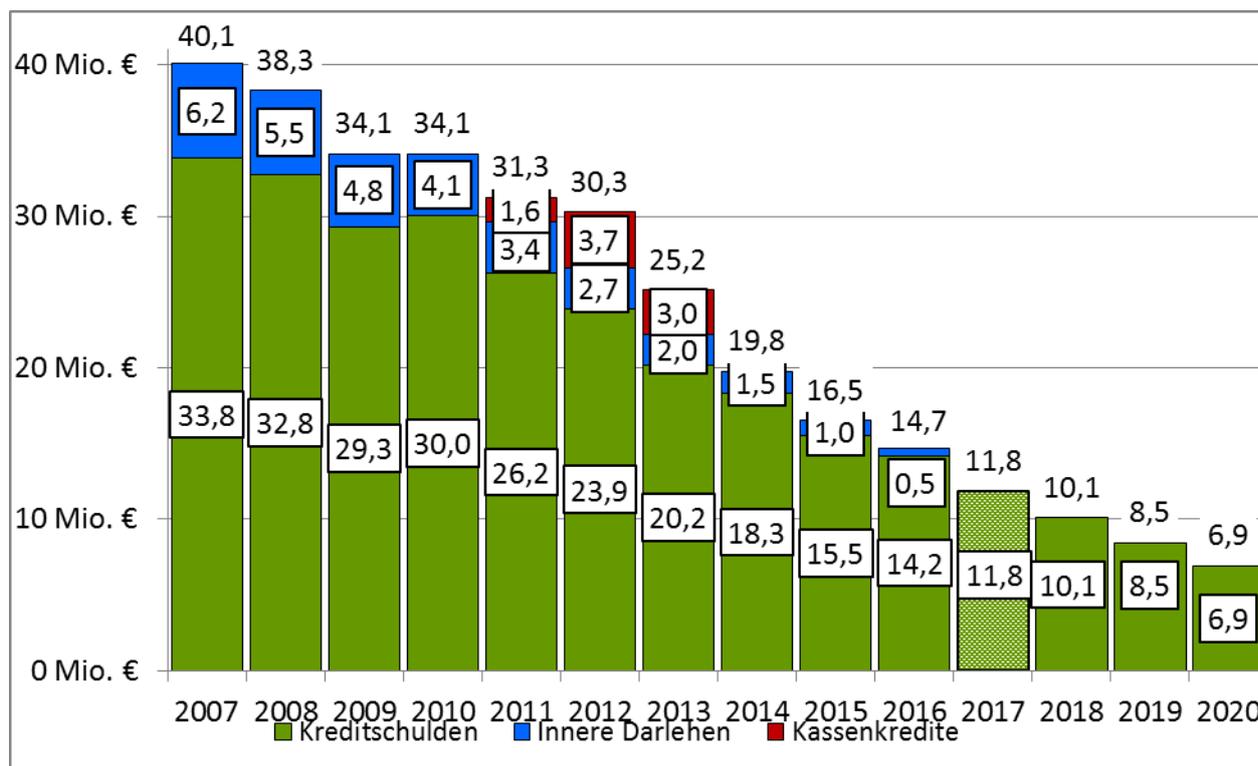
Entlastung der Abfallwirtschaft bei Personalkosten/Interner Leistungsverrechnung um 50.000 €.

Um diesem Beschluss Rechnung zu tragen, wird im Teilhaushalt 537101 – Abfallwirtschaft ein um 50.000 € schlechteres Ergebnis ausgewiesen, dass den Kreishaushalt belastet, da zu prüfen ist, wie die Personalaufwendungen bzw. die Interne Leistungsverrechnung entsprechend verringert werden können.

Aus der beigefügten Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf der Verwaltung ergeben sich folgende Festsetzungen für die Haushaltssatzung (Anlage 2).

	Stand Verwaltungsentwurf 2017	Stand Veränderungsliste 22.11.2016
Im Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge	360.959.200	360.657.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	361.538.400	362.309.100
Jahresfehlbetrag	579.200	1.651.300
Im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.168.500	354.214.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	350.610.700	351.567.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.244.200	4.244.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	6.262.800	6.262.800
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtzahl der Verpflichtungsermächtigungen	0	0
Höchstbetrag der Kassenkredite	20.000.000	20.000.000
Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	615,62	623,32
Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage	31 v. H.	31 v. H.

Die Schulden entwickeln sich wie folgt:



Die Schulden entwickeln sich im Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich wie folgt:

Schuldenstand 31.12.2016 nach dem Stand September 2016	13.705.600 Euro
abzüglich Tilgung Land aus Krankenhausfinanzierung	14.100 Euro
abzüglich ordentliche Tilgung 2017	1.847.100 Euro
zuzüglich Kreditbedarf für investive Maßnahmen 2017	0 Euro
zuzüglich Kassenkreditbedarf	0 Euro
Doppischer Schuldenstand 31.12.2017 (ohne innere Darlehen)	11.844.400 Euro

Nachrichtlich: Stand innere Darlehen am 31.12.2017	0 Euro
Schuldenstand am 31.12.2017 einschließlich innerer Darlehen	11.844.100 Euro

Stellenplan 2016

Nach dem Stellenplanquerschnitt ergibt sich im Verwaltungsentwurf 2017 eine Gesamtzahl von 615,62 Stellen. Nach der als Anlage 3 beigefügten Änderungsliste zum Stellenplanentwurf ergibt sich eine Veränderung von insgesamt +7,70 Stellen, so dass die Gesamtzahl für 2017 **623,32** Stellen beträgt.

Zum Personalbudget 2017 wird auf die Vorlagen VO/2016/016 und VO/2016/016-001 verwiesen. Ausführungen zu den Budgets 2017 enthalten die Vorlagen VO/2016/023 und VO/2016/023-001.

Finanzielle Auswirkungen:
Siehe Sachverhalt

Anlage/n: